

Biotopname												TK10						Biotop-Nr.																	
Niederung westl. von Wobbanz				X								0209 - 333						4028																	
Standort /Geologie												Anschluß in TK																							
kleine Niederung im Hochgebiet der Schüttsande																																			
Naturraum				Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
1 2 2																		1 6 1						0 8 5 1											
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt														Größe in ha												4 5 6 1					
Rügen				Putbus, Stadt														Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																		min. Breite in m																	
08561																		max. Breite in m																	
Schutzmerkmale				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																															
geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FiB																															
X				NSG LSG 1 BR 1 FFH-Geb.																															
				ND GLB FnB Wald-Totalreservat																															
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode															
Code		V W N		V H F		V G R		V R K																											
%		6 0		2 5		1 0		5																											
Vegetationseinheiten																																			
Grauweiden-Gebüsch, Sumpfseggenried, Wasserschwertlilien-Kleintröricht, Gilbweiderich-Sumpfseggen-Hochstaudenflur, Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur																																			
Habitate + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
kleines Niederungsgebiet westlich von Wobbanz mit Feuchthochstaudenfluren und darin eingestreuten Seggenried-Beständen; am Rand der Niederung drei größere Gebüscheinselfn, vornehmlich aus Grauweiße; angrenzend langjährige Grünlandbrache (östf.) und Acker (westf.); vorhandener Graben hat scheinbar keine entwässernde Wirkung mehr; am westlichen Rand nitrophiler Ruderalstreifen mit Brennessel, Acker-Kratzdistel und Schilf																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
														vielfältige Standortverhältnisse																					
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm																					
														X landschaftsprägender Charakter																					
														X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																																			
Y S I Y S E														keine Gefährdung																					
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 2 0 9 - 3 3 3				4 0 2 8											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
intensiv				Fischerei				g Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Nutzungsart												Gewerbe / Industrie							
k g												Gehölz				Silo / Stallanlage			
Acker				Verkehr				Röhricht / Feuchtrache				Gebäude / Siedlung							
Wiese				Ver- / Entsorgungsanlage				g Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde							
Weide				sonstige Nutzung:				k Graben				Bodenentnahme							
forstliche Nutzung																			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Carex acutiformis				Salix cinerea															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Iris pseudacorus				Juncus effusus				Lysimachia vulgaris											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Alopecurus pratensis				Calamagrostis canescens				Carex paniculata				Carex pseudocyperus							
<u>Carex vesicaria</u>				Cirsium arvense				Filipendula ulmaria				Holcus lanatus							
Lathyrus pratensis				Phalaris arundinacea				Phragmites australis				Ranunculus acris							
Rubus idaeus				Salix alba				Urtica dioica											
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen Mathiak (1995): §2-Biotope Westteil BR Südost-Rügen												Datum erste Begehung: 10.08.2000							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck												Foto: 3				Folgeseiten: 0			